

# Starke Leistung gegen TV Schwitten

HANDBALL: Frauen-Oberligist TV Verl siegt 28:25

■ **Verl** (kra). Weil es einen vermehrten Abstieg geben könnte hatte Kim Sörensen „noch zwei, drei Sicherheitspunkte“ von den Handballerinnen des TV Verl gefordert. Ausgerechnet hatte sich die der Cheftrainerin in den Spielen gegen die Mannschaften auf Augenhöhe und nicht unbedingt gegen den TV Schwitten. Unter der Führung von Co-Trainer Marc-Oliver Pieper und Ralf Ottemeier sorgten die Verlerinnen aber schon gestern Nachmittag mit einem 28:25-Überraschungscoup gegen den Tabellendritten für klare Verhältnisse, als Sörensen erneut seinen künftigen Verein, den Drittligisten ASC Dortmund, betreute.

Ausschlaggebend für die erhebliche Leistungssteigerung nach dem 13:15-Pausenstand war die verbesserte Abwehrarbeit vor der immer stärker werdenden Torfrau Judith Esken, die unter anderem zwei Strafwürfe abwehrte. Vorne stellte die im ersten Abschnitt wegen ihrer Knieprobleme noch geschonte Katrin Hildebrand („Ich hoffe nichts Schlimmes“) die Gäste mit neun Treffern vor un-

lösbare Probleme. „Es wäre auch ohne ihre Tore gegangen, aber es wäre deutlich spannender geworden“, kommentierte Pieper mit zufriedenem Selbstbewusstsein den Spielverlauf. Der war nämlich auch so schon spannend genug gewesen. Nach dem 15:15 setzten sich die Gastgeberinnen zwar zum 20:16 ab, standen nach dem 22:22 und erst recht nach dem 22:23 aber wieder auf Los.

„Wir haben das Spiel über eine herausragende Mannschaftsleistung und in der Deckung gewonnen“, erklärte Pieper. Der Verler Caoch hatte seinen Deckungsverband nach einem kurzfristigen Wechsel zum 6:0-Block, um den Gegner zu verwirren, im 2. Abschnitt wieder auf die offensive Variante zurückgestellt. Zudem bot er in der vor der Pause ebenfalls geschonten Theresa Hayn eine gute Mittelblockerin sowie in Ramona Rußkamp eine aufmerksame Vornevor auf.

**TV Verl:** Esken – Jörgensen (8), Bauer (3), Grollmann (1), Blumenfeld (2), Polenz, Zanghi, Rußkamp (3), Zimmermann (2), Hayn, Hildebrand (9/3).

## Einbruch in Kinderhaus

HANDBALL: Frauen des TV Verl II verlieren 16:28

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl II haben das Verbandsligaspiel bei Westfalia Kinderhaus zwar glatt mit 16:28 verloren, sind aber Tabellen-vierter geblieben. Weil die Aufsteigerinnen bei elf Punkten Rückstand auf die Spitzenteams Ibbenbüren sowie Wettingen keine Ambitionen und bei 13 Zählern Vorsprung auf den Rangzehnten Senne auch keine Sorgen mehr haben, steckten sie den Misserfolg locker weg.

Das galt umso mehr, als die Reserve unter schlechten Vorzeichen angetreten war, denn mit Spielertrainerin Karina Wimmelbucker (Urlaub), Ulla Zelle, Katharina Rebber, Yvonne Christ, Chiara Zanghi und Lisa Oevermann fehlte die halbe Stammbesetzung. „Bis zum 15:15 haben wir gut mitgehalten, obwohl wir nur zu siebt waren und unsere zweite Torfrau Franziska Leers im Feld spielen musste. Aber dann kam der Einbruch“, berichtete Theresa Hayn.

Als die Verlerinnen nach der Pause (11:12) nur noch fünf Tore zustande brachten, konnte auch die im 1. Abschnitt gute Torfrau Melanie Kemper nichts mehr ausrichten.

## Ganz normaler schlechter Tag

HANDBALL: Landesligist TV Isselhorst verliert 26:34

■ **Gütersloh** (kra). Der TV Isselhorst, kaschierte seine Aufstellungsprobleme in den letzten Wochen oft mit Moral und Einsatz. Gestern erwischte die Turnerriege beim TV Emsdetten II jedoch „einen ganz normalen schlechten Tag“, wie es Trainer Falk von Hollen formlierte, verlor das Spiel mit 26:34 und bei nun 21:17-Punkten als Rangsiebter auch gleich den Anschluss an die jetzt von Westfalia Kinderhaus (26:12) und der TG Hörste (26:12) angeführte Spitzengruppe.

„Die üblichen Ausfälle, die schlechte Tagesform bei dem ein oder anderen, keine Wechselmöglichkeiten und ein ordentlicher Gegner.“ Von Hollen führte gleich eine ganze Reihe von Gründen auf, warum es für den TVI nicht gereicht hatte. Anerkennend hielt der Trainer dafür fest, dass sich seine Mannschaft trotz eines schlechten Starts und des 11:15-Pausenrückstandes bis zum 19:19 noch ganz ordentlich verkaufte, aber dann den Emsdettener Keeper warm warf.

**TV Isselhorst:** Albin, P.H. Höcker – Grabmeir, Kristjan (3), Harder (8), J. Höcker (2), Harnacke (6/1), Tofing (1), Gregor (4), Unkell (2).



Abwehrprobleme: Torhüter Eugen Rogalski, Marian Stockmann und Mirko Torbrügge stemmen sich hier mit vereinten Kräften gegen den Steinhagener Philipp Buhrmester und kassieren trotzdem einen Treffer.

FOTOS: RAIMUND VORNBAUMEN

# Zu viele Schwächen

HANDBALL: Verbandsligist HSG Gütersloh fehlerhaft / Feldmann ins Krankenhaus

VON UWE KRAMME

■ **Gütersloh.** Nach dem 29:25-Sieg der Spvg. Steinhagen bei der HSG Gütersloh hätten gestern Abend eigentlich beide Parteien gelassen Duschen gehen können. Die Gäste hatten verdient gewonnen, weil sie handballerisch überlegen und vor allem im Abschluss konzentrierter waren. Allerdings gab es in diesem Südkreis-Derby in der Handball-Vereinsliga noch viel böses Blut, weil HSG-Torjäger Steffen Feldmann zweimal rüde gefoult wurde und mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht werden musste.

In der 29. Spielminute schien die Partie beim Stande von 10:16 aus Sicht der viel zu hektisch und unüberlegt agierenden Gastgeber auf eine Vorentscheidung schon zur Pause zuzusteuern, als Jan-Philipp Lindemann den bis dahin oft werfenden, aber selten treffenden Steffen Feldmann bei einem Sprungwurf attackierte. „Dieser Angriff galt nur dem Mann, es gab keine Alternative zur Roten Karte“, erklärten Peter Inderlied und Detlef Möllers den völlig be-



Pechvogel: Steffen Feldmann landete im Krankenhaus.

rechtigten Feldverweis. In der gleichen Minute mussten die Unparteiischen sogar noch eine viel kniffligere Entscheidung fällen. Eugen Rogalski spielte



Ballverlust: Auch Max Kollenberg patzte wiederholt.

einen langen Gegenstoßpass auf Feldmann. Keeper Sebastian Brüggemeyer kam aus dem Torkreis heraus, und Robin Kasper touchierte den Güters-

HSG Gütersloh – Spvg. Steinhagen	25:29 (11:16)
<b>HSG Gütersloh:</b> Kleeschulte, Rogalski – Kuster (1), Koltenberg (2), Stockmann (8), Feldmann (4), Schröder, Torbrügge, Diekmann (6), Hark (2), Schicht (1), Bauer (1/1).	perkorn (1), Lindemann (1), Uhlemeyer (4), Fleiter, Hen-selewski, Rieks, Schulz (13/6).
<b>Schiedsrichter:</b> Inderlied/Möllers (Ahlen).	
<b>Rote Karten:</b> Jan-Philipp Lindemann (29.), Robin Kasper (57., dreimal Zweiminuten).	
<b>Zeitstrafen:</b>	<b>4:7</b>
<b>Siebenmeter.</b>	<b>7:8</b>

# Hessenkämpfer rundum zufrieden

HANDBALL: Verbandsligist TSG Harsewinkel 36:20 gegen Rödinghausen

■ **Harsewinkel** (kra). Nachdem die Handballer der TSG Harsewinkel in den letzten Wochen nicht immer so richtig aus den Puschken gekommen waren, lieferten sie am gestrigen Sonntag einen rundum überzeugenden Auftritt ab und besiegten den Tabellennachbarn CVJM Rödinghausen zumindest in der Höhe überraschend mit 36:20. „Die Truppe hat einfach mal gezeigt, was wirklich in ihr steckt“, freute sich Hagen Hessenkämpfer, der sich nach dem 15:11-Pausenstand im zweiten Spielabschnitt entspannt zurücklehnen konnte.

Das Erfolgsrezept der TSG war ebenso einfach wie durchschlagend. Mit ihrer sehr aufmerksamen Abwehr bekamen die Gastgeber nicht nur den Rückraum der Gäste in den Griff, sondern auch das Zusammenspiel mit dem torgefährlichen Kreisläufer Christoph Mylius. „Und dann hat der Johnny Dähne auch noch 21 Paraden gezeigt“, ergänzte Hesenkämpfer und nannte damit auch gleich einen Ausgangs-



Lob: Hagen Hessenkämpfer war mit den Spielern der TSG Harsewinkel dieses Mal zufrieden.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

punkt für die konzentriert abgeschlossenen Konter. Weil die Harsewinkler ihre Positionsangriffe geschickt in die Breite zogen, immer wieder mit Druck auf die Nahtstellen in der etwas unbeweglichen Rödinghausener Abwehr gingen und sich nicht so viele überhastete Schüsse nahmen wie sonst,

klingelte es auch dabei regelmäßig. Einziger Wermutstropfen in der Siegesfreude: Simon Uphus verletzte sich kurz vor der Pause am Knie.

**TSG Harsewinkel:** Dähne – Mühlbrandt (5), Hilla (8), Se-weing (6/1), Birkholz (5), Ötting (7/2), Stockmann (5), Bröskamp, Uphus.

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

Brockhagen II – TuS 97 III	23:27
Rietberg-Mastholte – TV Verl II	32:19
TB Burgsteinfurt – TG Herford	26:20
Harsewinkel II – Rödinghausen II	32:23
HSG Gütersloh II – Steinhagen II	31:24
Alt-Heepen II – SG Sendenhorst	34:28
HT SF Senne – Hesselteich	21:17

1 HT SF Senne	19	15	2	2	496:407	32: 6
2 Rödinghausen II	19	12	1	6	500:471	25:13
3 Rietberg-Masth.	19	10	2	7	472:421	22:16
4 HSG Gütersloh II	19	9	4	6	545:521	22:16
5 Sendenhorst	19	10	1	8	514:501	21:17
6 TG Herford	19	8	4	7	521:490	20:18
7 TuS 97 III	19	8	1	10	485:504	17:21
8 Alt-Heepen II	19	8	1	10	539:529	17:21
9 TB Burgsteinfurt	19	8	1	10	506:560	17:21
10 Hesselteich	19	7	2	10	465:494	16:22
11 Steinhagen II	19	8	0	11	467:479	16:22
12 Harsewinkel II	19	7	1	11	454:476	15:23
13 Brockhagen II	19	6	2	11	458:512	14:24
14 TV Verl II	19	6	0	13	517:574	12:26

### Kreisliga

Versmold II – TV Isselhorst II	27:21
Rietb.-Masth. II – SV Spexard	31:26
Spfr. Loxten II – Union Halle	25:18
Neuenk.-Varensell – Steinhagen III	27:25
TG Hörste II – Borgholzhausen	27:25
Borgholzshn. II – Herzebrocker SV	26:19

1 Neuenk.-Varens.	19	15	1	3	586:474	31: 7
2 Versmold II	19	14	1	4	544:498	29: 9
3 Steinhagen III	18	14	0	4	517:440	28: 8
4 TG Hörste II	19	11	2	6	561:508	24:14
5 TV Jahn Oelde	17	11	1	5	524:489	23:11
6 FC Greffen	17	9	1	7	494:492	19:15
7 Borgholzshn. II	18	8	2	8	445:457	18:18
8 Borgholzhausen	18	8	0	10	481:507	16:20
9 Spfr. Loxten II	19	7	1	11	478:481	15:23
10 Union Halle	19	7	1	11	480:522	15:23
11 Herzebrocker SV	18	5	1	12	403:432	11:25
12 TV Isselhorst II	18	5	1	12	423:455	11:25
13 Rietb.-Masth. II	18	4	0	14	414:509	8:28
14 SV Spexard	19	4	0	15	491:577	8:30

### 1. Kreisklasse

Harsewinkel III – SC DJK Lippstadt	31:29
HSG Gütersloh III – Herzebrock II	27:18
TV Oelde II – Brockhagen III	32:29
Wiedenbrücker TV – Hesselteich II	24:24

1 Hesselteich II	19	18	1	0	616:424	37: 1
2 Wiedenbrück	19	12	2	5	576:475	26:12
3 SC DJK Lippstadt	19	12	1	6	616:521	25:13
4 Rietb.-Masth. III	18	12	0	6	470:445	24:12
5 TV Oelde II	19	11	2	6	553:461	24:14
6 Bockhorst/Di.	18	11	1	6	490:414	23:13
7 HSG Gütersloh III	19	11	1	7	535:507	23:15
8 Brockhagen III	19	11	1	7	536:512	23:15
9 Harsewinkel III	19	8	0	11	501:560	16:22
10 Werther II	18	7	1	10	411:422	15:21
11 TG Hörste III	18	4	1	13	383:508	9:27
12 Herzebrock II	19	3	0	16	367:545	6:31
13 Lippstadt II	18	2	1	15	416:511	5:32
14 Spfr. Loxten III	18	2	0	16	394:559	4:32

### A-Jugend, Landesliga St. 1

HB Lemgo II – Eintr. Oberlütbe	22:22
NSM-Nettelstedt II – JSG Biss	34:26
JSG PLQ Handball – Vorwärts Gronau	34:33
Hesselteich-Loxten – Rödinghausen	25:21
Augustdorf/Hövelhof – Bünde-Dünne	20:42
Bad Salzuflen – TV Kattenvenne	36:25

1 Hesselteich-L.	20	17	0	3	634:512	34: 6
2 Bünde-Dünne	20	16	1	3	632:478	33: 4
3 JSG Biss	20	10	2	8	577:573	22:18
4 Bad Salzuflen	20	10	1	9	566:587	21:19
5 NSM-Nettelst. II	20	10	0	10	606:600	20:20
6 Rödinghausen	20	9	1	10	558:567	19:21
7 Vorwärts Gronau	20	9	0	11	574:562	18:22
8 HB Lemgo II	20	7	2	11	529:539	16:24
9 Augustdorf/H.	20	7	2	11	523:562	16:24
10 TV Kattenvenne	20	7	0	13	568:633	14:26
11 Oberlütbe	20	6	2	12	501:560	14:26
12 JSG PLQ	20	5	3	12	524:619	13:27

### Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen – SpVg. Steinhagen	29:21
Bi.-Jollenbeck – Königsborner SV	24:29
TuRa Bergkamen – DJK Coesfeld	24:24
TV Verl – TV Schwitten	28:25
SC Greven 09 – LIT NSM	22:23
Menden-Lendr. – Teutonia Riemke	36:21
DJK Everswinkel – TuS Drolshagen	36:18

1 Everswinkel	19	17	1	1	580:432	35: 3
2 Menden-L.	19	17	0	2	621:425	34: 4
3 TV Schwitten	19	13	0	6	568:522	26:12
4 TuRa Bergkamen	19	11	2	6	490:463	24:14
5 TV Verl	19	10	1	8	515:498	21:17
6 TuS Drolshagen	19	10	1	8	459:512	21:17
7 Teutonia Riemke	19	9	2	8	532:538	20:18
8 Oerlinghausen	19	8	2	9	500:505	18:20
9 Bi.-Joll.	19	9	0	10	497:511	18:20
10 Königsborner SV	19	7	1	11	459:489	15:23
11 DJK Coesfeld	19	5	2	12	492:535	12:26
12 Steinhagen	19	5	0	14	498:570	10:28
13 LIT NSM	19	4	0	15	451:579	8:30
14 SC Greven 09	19	2	0	17	474:557	4:34

### Frauen, Verbandsliga 1

Eintr. Oberlütbe – Holzhausen	24:20
Vorwärts Wettingen – HSG Hüllhorst	28:18
Westf. Kinderhaus – TV Verl II	28:16
Ibbenbürener SpVg. – Lahde-Quetzen	30:14
TB Burgsteinfurt – LHC Ibbenbüren	19:18
HT SF Senne – TuS Nettelstedt	27:26

1 V. Wettingen	18	16	1	1	477:375	33: 3
2 Ibbenb. Spvg.	18	16	1	1	584:373	33: 3
3 Hüllhorst	18	11	1	6	448:452	23:13
4 TV Verl II	18	11	0	7	438:403	22:14
5 Lahde-Q.	18	10	2	6	448:420	22:14
6 Oberlütbe	18	10	1	7	420:397	21:15
7 W. Kinderhaus	18	9	0	9	456:448	18:18
8 Holzhausen	18	7	0	11	415:462	14:22
9 Burgsteinfurt	18	5	1	12	420:479	11:25
10 HT SF Senne	18	4	0	14	393:507	8:28
11 LHC Ibbenbüren	18	3	0	15	358:450	6:30
12 TuS Nettelstedt	18	2	1	15	422:513	5:31

### Frauen, Landesliga, St. 1

SC Petershausen – SG Detmold	16:30
HSG EURO – Holzhausen II	37:10
Minden-Nord II – Rietberg-Mastholte	28:31
Steinhagen II – Hahlen II	21:22
TG Herford – TSG A.-Heepen	19:25
HCE Oeynhaus – TSV Hillenrup	14:21

1 HSG EURO	18	18	0	0	490:259	36: 0
2 Rietberg-M.	18	14	1	3	440:349	29: 7
3 Hahlen II	18	11	2	5	458:376	24:12
4 TSV Hillenrup	18	11	1	6	407:389	23:13
5 TG Herford	18	11	1	6	419:361	23:13
6 Minden-Nord II	18	9	1	8	480:453	19:17
7 TSG A.-H.	18	9	1	8	429:447	19:17
8 SG Detmold	18	6	4	8	412:391	16:20
9 Oeynhaus	18	6	1	11	350:404	13:23
10 Steinhagen II	18	3	2	13	400:448	8:28
11 Petershausen	18	3	0	15	353:507	6:30
12 Holzhausen II	18	0	0	18	251:505	0:36



Glückwunsch: Sören Hohelüchter (r.) wusste, dass er Thomas Fröbel den Sieg zu verdanken hatte.